

1. Record Nr.	UNINA9910774817703321
Autore	Ette Ottmar
Titolo	Aula Erfunden / Gefunden ; Potsdamer Vorlesungen zur Entstehung der Amerikas
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2022] ©2022
ISBN	3-11-072409-X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (XI, 871 p.)
Collana	Aula
Disciplina	970
Soggetti	LITERARY CRITICISM / European / General
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorwort -- Inhaltsverzeichnis -- Zur Einführung: Schiffbruch mit Überlebenden -- TEIL 1: Erfunden, dann gefunden: Die Anfänge einer europäischen Sehnsucht -- Christoph Columbus, der Schiffbruch und das Vizekönigreich der Friktion -- TEIL 2: Gefunden und erfunden: Entwürfe und Entdeckungen einer (Neuen) Welt -- Benedetto Bordone, Juan de la Cosa oder die (Er-)Findungen der Welt auf einer Ochsenhaut -- Fray Bartolomé de las Casas oder die (Un) Heilserfahrung -- Amerigo Vespucci oder der Name Amerika -- TEIL 3: Erfunden, gefunden, erobert: Die Conquista der Neuen Welt -- Hernán Cortés, Bernal Díaz del Castillo oder die Blicke der Konquistadoren -- Vom Auftauchen und Erfinden Neuspaniens -- TEIL 4: Erfunden und erobert – Die Conquista aus anderen Perspektiven -- Die spanische Invasion und die Sicht der Besiegten -- Transareale Fiktionen, Legenden Und Mythen: Erfindungen in der Neuen Welt -- Garcilaso de la Vega el Inca oder die Konvivenz der Kulturen -- Michel de Montaigne oder die Versuche eines selbstkritischen Umdenkens -- Hans Staden, Alvar Núñez Cabeza de Vaca oder die Lehren der Schiffbrüche -- TEIL 5: Vorgefunden und neu erfunden – Die Amerikas im 18. und zu Beginn des 19. Jahrhunderts -- Findung und Erfindung der Amerikas durch die europäische Aufklärung und die amerikanischen Kreolen -- Bernardin de Saint-Pierre, Alexander von Humboldt und die Entdeckung des Weltbewusstseins -- TEIL 6: Die Erfindung zweier Amerikas: Die Amerikas von der Mitte des 19. bis Anfang des 20. Jahrhunderts -- Zur

Entstehung eines neuen zweigeteilten Amerika-Bildes im 19. Jahrhundert -- Domingo Faustino Sarmiento, José Martí und die zweigeteilte Modernität -- TEIL 7: Die Erfindung der Zukunft – Die Americas im 20. Jahrhundert I -- José Enrique Rodó oder Schreiben im Bewusstsein einer geteilten Geschichte und einer neuen Vision -- Rubén Darío oder die Grundlagen für Erfindungen (der) Americas im 20. Jahrhundert -- José Carlos Mariátegui, José Vasconcelos oder Integration und Utopie marginalisierter Kulturen -- TEIL 8: Die Erfindung der vergangenen Gegenwart – Die Americas im 20. Jahrhundert II -- Claude Lévi-Strauss oder das Erleben des Vergangenen in der Gegenwart -- Michel Butor, Jean-Marie Gustave Le Clézio, Jean Baudrillard oder ein postmodernes Vergleichzeitigen und Verschwinden von Geschichte -- Amin Maalouf, José Lezama Lima oder die allgegenwärtigen Archipele Americas -- Epilog: Arnold Stadler oder am Ausgang aller Welten -- Die Zitate in der Originalsprache -- Bildquellenverzeichnis -- Personenregister

Sommario/riassunto

Die Erfindung der Americas ist nicht mit der Auffindung Americas gleichzusetzen. Das Erfundene geht bei der Genese der Americas dem Gefundenen voraus und verändert dieses Aufgefundene so, dass in einem dialektischen Prozess das Erfundene und das Gefundene wie Fiktion und Realität sich wechselseitig durchdringen. Für ein Leben und Erleben der Americas bildet dies die Grundlage für die indigene Bevölkerung wie für deren „Entdecker“, für die deportierten Sklaven wie für die herbeigeschafften Coolies. Die Vorlesungen zeichnen diesen faszinierenden und bis heute anhaltenden Prozess detailreich nach. Dafür werden Texte, Karten und andere Bezugsquellen aus dem Bereich des Spanischen, Italienischen und Französischen, aber auch in lateinischer, englischer und deutscher Sprache herangezogen, um die komplexe Entwicklung herauszuarbeiten, welche über verschiedene Phasen beschleunigter Globalisierung – aber auch über zwischengeschaltete Phasen der Entschleunigung – bis in unsere Gegenwart fort dauert: von der Antike bis nach der Postmoderne, von Columbus bis Castro, von de Pauw bis Baudrillard, von den frühen „Entdeckern“, Reisenden und Chronisten bis zu heutigen Vertreter*innen von Literatur, Philosophie, Kultur- und Globalisierungstheorie.

During the genesis of the Americas, "invention" was not the same thing as "discovery": what was invented preceded what was found and changed that discovery to the extent that both mutually permeated each other. This formed the foundation for both the indigenous population and their "discoverers," for deported slaves and for procured coolies. This lecture volume traces this process in detail, which still continues to this day.
